

Wie viel Grundwasserschutz brauchen wir?

Dieser Frage wollen wir anlässlich des Weltwassertages nachgehen. Grundwasser ist in Schleswig-Holstein nahezu flächendeckend vorhanden und hat eine besondere Bedeutung, insbesondere weil wir unser gesamtes Trinkwasser daraus gewinnen. Und auch wenn es auf den ersten Blick so scheint, dass Grundwasser in Hülle und Fülle vorhanden ist, gibt es begrenzende Faktoren für das Grundwasserdargebot, die in ihrer regionalen Wirkung analysiert werden sollen.

Durch wirtschaftliche Tätigkeiten kann es zu Belastungen des Grundwassers kommen. Aus der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie ist bekannt, dass 22 von 55 Grundwasserkörpern in Schleswig-Holstein den guten chemischen Zustand nicht erfüllen. Da hierfür insbesondere die Stickstoffüberschüsse aus der Landwirtschaft verantwortlich sind, müssen geeignete Lösungen zur Reduzierung des Nährstoffeintrages gefunden werden.

Auch Spurenstoffe im Grundwasser und die zunehmende Nutzungskonkurrenz um den Untergrund durch Geothermie und bergbauliche Vorhaben bereiten den Wasserversorgern Probleme. Zur Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung müssen die verschiedenen Nutzungen sorgfältig gegeneinander abgewogen werden.

Diskutieren Sie gemeinsam mit uns Möglichkeiten, das Grundwasser zu schützen und die Trinkwasservorkommen für uns und zukünftige Generationen zu erhalten.



Hinweise zur Veranstaltung

Veranstalter

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

mit Unterstützung durch:

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Veranstaltungstag

22. März 2013, 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag

Für die Veranstaltung wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 25 € pro Person erhoben (incl. Mittagsimbiss und Getränke). Bitte halten Sie den Betrag in bar vor Ort bereit.

Veranstaltungsort und Anfahrt

Kulturzentrum Rendsburg, Hohes Arsenal, Bürgersaal
Arsenalstraße 2 - 10
24768 Rendsburg
0151/12543853 (Tagungsbüro)

Das Hohe Arsenal ist fußläufig vom Hauptbahnhof Rendsburg in 10 Minuten erreichbar (Richtung Paradeplatz).

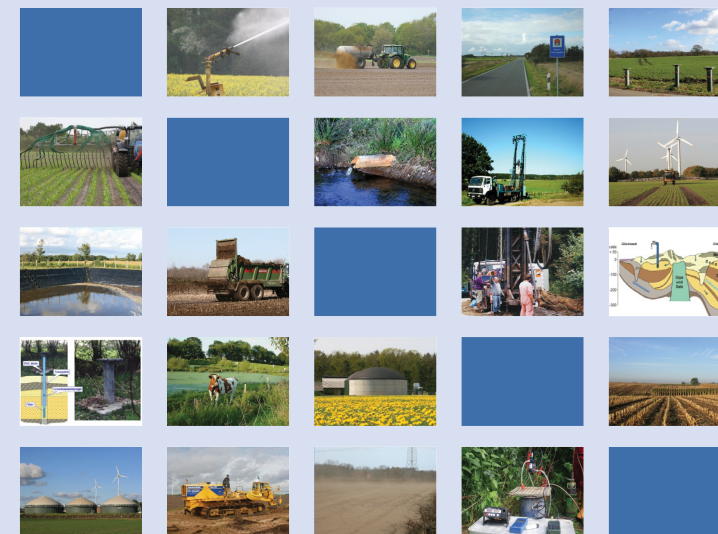


Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



Weltwassertag 2013 - Wasser und Zusammenarbeit -

Wie viel Grundwasserschutz brauchen wir?

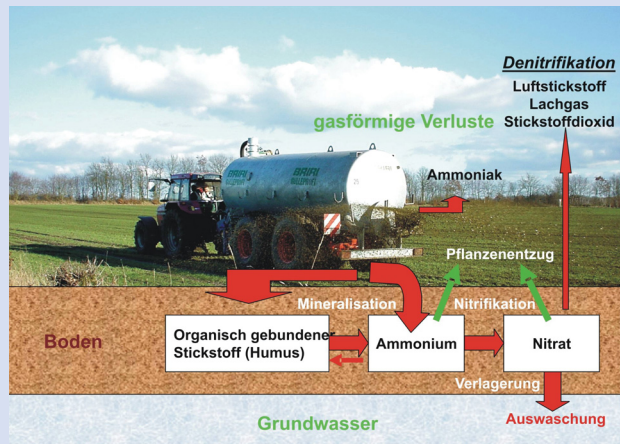


Fotos: Dr. Steinmann, Dr. Nommensen

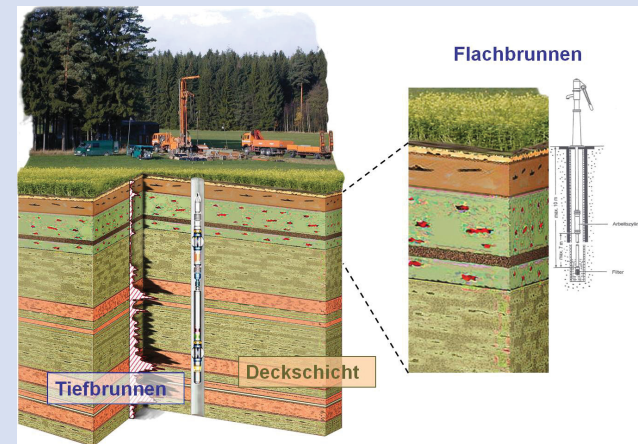
22. März 2013
Kulturzentrum Rendsburg, Hohes Arsenal

Programm

- 08.30 Uhr** Ankommen und Begrüßungskaffee
- Moderation:** Dr. Dorit Kuhnt, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
- 09.00 Uhr** **Wie viel Grundwasserschutz brauchen wir?**
Dr. Ulf Kämpfer, Staatssekretär, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
- 09.20 Uhr** **Wasser in Hülle und Fülle? – das Grundwasserdargebot in Schleswig-Holstein –**
PD Dr. Roland Otto, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek
- 10.00 Uhr** **Anforderungen des Gewässerschutzes an eine moderne Landwirtschaft**
Dr. Frank Steinmann, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek
- 10.45 Uhr** Kaffeepause
- 11.15 Uhr** **Grundwasser - Öffentliche Trinkwasserversorgung in Konkurrenz zu anderen Nutzungen des Untergrundes**
Dipl.-Geol. Berthold Niehues, Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW), Bonn



- 11.45 Uhr** **Spurenstoffe im Grundwasser – ein Überblick**
Dr. Rüdiger Wolter, Umweltbundesamt, Fachgebiet „Übergreifende Angelegenheiten Wasser und Boden“, Dessau
- 12.15 Uhr** **Aktuelle Probleme der Wasserversorgung in Schleswig-Holstein**
Dr. Guido Austen, Geschäftsführer des Zweckverbandes Wasserwerk Wacken
- 12.45 Uhr** Mittagsimbiss
- 13.30 Uhr** **Wir brauchen Grundwasserschutz, aber wie? Podiumsdiskussion**
MDgt Dietmar Wienholdt, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Stephan Gersteuer, Generalsekretär des Bauernverbandes Schleswig-Holstein e.V.
Dr. Ina Walenda, Landesgeschäftsführerin beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Schleswig-Holstein e. V.
Dr. Guido Austen, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Trinkwasser im Verband der Schleswig-Holsteinischen Energie- und Wasserwirtschaft
Ernst Kern, Geschäftsführer des Wasserverbandes Nord
- 15.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**



An der Veranstaltung
Wie viel Grundwasserschutz brauchen wir?

am 22. März 2013

nehme ich mit _____ Person(en) teil.

Name, Vorname

Organisation

Anschrift

Telefon

E-Mail

Ich bin mit der Aufnahme meiner Daten in eine Teilnehmerliste einverstanden

ja nein

Anmeldung

Anmeldung bis zum 15. März 2013

per Fax:
04347 704-790

per Mail:
anmeldung@bnur.landsh.de

per Post:
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und
ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek